

IT für Gesundheit
und Soziales

RZV

Fallstudie

St. Augustinus Gruppe

Erfolgreiche Migration auf SAP S/4HANA



Einleitung

Über 30 Einrichtungen des Gesundheitskonzerns starten planmäßig auf neuer Business-Plattform

Die St. Augustinus Gruppe (SAG) mit Sitz in Neuss zählt zu den größten Gesundheits- und Sozialunternehmen im Rheinland. Im Rahmen ihrer umfassenden Digitalisierungsstrategie hat die Gruppe im November 2023 gemeinsam mit der RZV GmbH die Migration ihres bisherigen SAP ERP-Systems (ECC 6.0) auf die moderne SAP S/4HANA Plattform erfolgreich abgeschlossen. Über 30 Einrichtungen wurden fristgerecht auf das neue System umgestellt – ein ambitioniertes Projekt mit hoher Komplexität, das dank sorgfältiger Planung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit reibungslos umgesetzt werden konnte.

Privat-Cloud-Betrieb in hochsicheren Rechenzentren

Die St. Augustinus Gruppe entschied sich für das Lizenzmodell „On-Premise“ in Verbindung mit dem Betrieb der SAP S/4HANA Plattform in der RZV-Privat-Cloud. Diese Lösung bietet maximale Sicherheit und Verfügbarkeit durch die hochsicheren RZV-Rechenzentren. Darüber hinaus profitiert SAG von umfassenden Managed Services, die sowohl die Systempflege und -wartung als auch den Anwendersupport und das Schnittstellenmanagement abdecken. So wird sichergestellt, dass sowohl technische als auch fachliche Anforderungen nachhaltig erfüllt werden.

Hybridstrategie für maximale Effizienz: Der RZV-Greenfield-Ansatz

Für die Migration wurde bewusst der sogenannte RZV-Greenfield-Ansatz gewählt. Dieser kombiniert die Vorteile eines klassischen Greenfield-Projekts – der Aufbau eines neuen, unbelasteten Systems – mit gezielten Elementen des Brownfield-Ansatzes, wie der Übernahme bewährter individueller Anpassungen aus dem Altsystem. Die Datenübernahme erfolgte auf Basis bereinigter und qualitätsgesicherter Stammdaten sowie stichtagsbezogener Salden. Bereits vor dem offiziellen Projektstart wurde das neue SAP-System umfassend analysiert, um bestehende Prozesse zu optimieren und ein zukunftsfähiges Sollkonzept zu entwickeln. Die daraus resultierenden Fachkonzepte wurden in kompakten und zielgerichteten Abstimmungen gemeinsam mit den Fachbereichen finalisiert.

Während der Test- und Produktivstartphase standen die RZV-Berater der SAG eng zur Seite. Sie begleiteten nicht nur den Systemstart, sondern schulten auch intensiv in den neuen Funktionalitäten von SAP S/4HANA. Die Anwender profitierten zudem von zahlreichen praxistauglichen Tipps, die den Umstieg erleichterten und den Arbeitsalltag effizienter gestalten.

Fundament für die digitale Zukunft

Mit dem erfolgreichen Go-Live der SAP S/4HANA Plattform hat die St. Augustinus Gruppe ein stabiles Fundament für ihre weitere digitale Transformation geschaffen. In einer gemeinsam gepflegten Optimierungsliste wurden zusätzliche Potenziale identifiziert, die über den ursprünglichen Projektscope hinausgehen und nun in einer nachgelagerten Optimierungsphase umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem die Einführung der modernen Benutzeroberfläche SAP Fiori sowie Maßnahmen zur Optimierung von Liquiditätsplanung, Konsolidierung und steuerlichen Abschlussprozessen.

Die Migration auf SAP S/4HANA markiert für die SAG einen entscheidenden Meilenstein auf dem Weg zu einer zukunftsorientierten, digitalen Organisation – mit einem System, das die Anforderungen der Gegenwart erfüllt und die Weichen für die Herausforderungen von morgen stellt.

Key Facts auf einen Blick

Aspekt	Details
Projektpartner:	RZV GmbH
System-Migration:	SAP ERP ECC 6.0 -> SAP S/4HANA
Umfang:	Über 30 Einrichtungen der St. Augustinus Gruppe
Go-Live:	November 2023
Betriebsmodell:	On-Premise Lizenz, Privat-Cloud (RZV-Rechenzentren)
Managed Services:	Systemwartung, Anwendersupport, Schnittstellenmanagement
Migrationsansatz:	RZV Greenfield (Hybrid aus Greenfield & Brownfield)

1. Ausgangslage

Die St. Augustinus Gruppe (SAG) ist eines der führenden Gesundheits- und Sozialunternehmen im Rheinland. Um ihre digitale Transformation voranzutreiben, bestand die Notwendigkeit, das veraltete SAP ERP ECC 6.0 System auf die moderne SAP S/4HANA Plattform zu migrieren. Herausforderungen lagen in der Vielzahl der Einrichtungen, heterogenen Systemanpassungen und der straffen Zeitplanung.

2. Problemlösung und Vorgehen

1. Betriebsmodell & Infrastruktur

- › Privat-Cloud-Betrieb in hochsicheren RZV-Rechenzentren
- › Managed Services für Wartung, Pflege und Anwenderbetreuung

2. RZV Greenfield-Ansatz

- › Neues Kernsystem ohne Altlasten [klassischer Greenfield]
- › Übernahme bewährter Anpassungen [Brownfield-Elemente]
- › Datenmigration: bereinigte Stammdaten & Salden zum Stichtag

3. Analyse & Konzeptphase

- › Vollständige Systemprüfung vor Kick-off
- › Identifikation optimaler Prozesse
- › Entwicklung strukturierter Sollkonzepte
- › Kompakte Review-Workshops mit Fachbereichen

4. Test- und Produktivstart

- › Enge Begleitung durch RZV-Berater
- › Schulungen zu neuen S/4HANA-Funktionalitäten
- › Praxisnahe Tipps & Trick Sessions

3. Ausblick: Nächste Schritte

Optimierungsliste

Gemeinsam definierte Potenziale für die zweite Projektphase:

- › Einführung SAP Fiori Oberfläche
- › Liquiditätsplanung & Konsolidierung
- › Steuerliche Abschlussprozesse



Über die St. Augustinus Gruppe

Die St. Augustinus Gruppe (SAG) ist eines der größten und erfolgreichsten Unternehmen in der Gesundheits- und Sozialbranche im Rheinland. Die Schwerpunkte liegen in der Somatik, Psychiatrie, Senioren- und Behindertenhilfe.

Darüber hinaus bildet die St. Augustinus Gruppe in zwei Akademien Pflegefachkräfte und Physiotherapeutinnen und -therapeuten aus. Zur St. Augustinus Gruppe gehören Einrichtungen an 85 Standorten zwischen Krefeld und Bergheim und zwischen Viersen und Solingen – darunter die somatischen Kliniken Johanna Etienne Krankenhaus und das Krankenhaus Neuwerk.

Außerdem betreibt die SAG die psychiatrischen Kliniken Alexius/Josef Krankenhaus und die Klinik Königshof.

Über RZV

RZV, 1968 gegründet, ist eines der erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen. Für Krankenhäuser, Pflegeheime sowie Verbände und Einrichtungen von Diakonie, Caritas und Kommunen sind wir kompetenter Ansprechpartner für Digitalisierungsprojekte, die Betreuung bestehender Installationen und die Anpassung von Lösungen an individuelle Kundenbedürfnisse. Dies leisten bei einem aktuellen Umsatzvolumen von 56 Millionen Euro mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserem Hauptsitz in Wetter (Ruhr) sowie unseren Geschäftsstellen in Berlin, Bielefeld und Osnabrück.

Kontakt

Beratung & Vertrieb
+49 (0) 2335 638-500
vertrieb@rzv.de

IT für Gesundheit
und Soziales

